



## **Codex diplomaticus Brandenburgensis**

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für  
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1865**

XCVI. Zusammenkunft des Markgrafen Johann mit dem Herzoge Bugslaf  
und dazu in Prenzlau getroffene Zurüstungen, am 7. September 1482.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

mit gefamder hant ein vor den andern vnd Jewelicker vor die obgnanten teyn duſent gulden Rinſch an gelde vnuerscheidenlich gelauet hebben. Effť geſchege, dat ſinen gnaden edder ſiner gnaden eruen to einer Jewelicken friſt vnd tyd der viſf Jar wu vorberurt edder vngeuerlich acht dage vor edder na Martini von dem gnanten durchluchten, hochgebornen furſten vnd herren, herren Johanſen, Marggrauen to Brandemborch etc., vnſem gnedigſten herren vnd ſiner gnaden eruen nicht utrrichtinge vnd botalinge geſchege, So gereden, glouen vnd verſpreken wy by vnſen guden waren truwen, vor vns, vnſen eruen vnd nakamen, dem gnanten hochgeborenen furſten, herren Johan, hertogen to Saffen etc., vnſem gnedigen herren vnd ſiner gnaden rechten eruen to holden vnd to einer Jewelicken friſt vnd tyd vorgeſchreueue twedufent Rinſſche gulden, gemeiner landſweringe, an der houetſumme teyndufent gulden vorberurt mitsampt dem gewonlicken, bewiſzlicken vnd redelicken ſchaden, die darup gegangene were, als gude borge vnd ſulſchulder, wenn wy der von ſinen gnaden vnſem glouener edder ſiner gnaden eruen muntlich edder durch ſchrift to huſe edder to hofe ermant werden, So ſchall die gefamde hant verſolget weſen, wy die verſchriuinge holden vnd ſinen gnaden vnd ſiner gnaden eruen anſtat vnd ende, wu vorberurt yſz, als were yd vnſe eygen ſchult, betalinge vnd utrrichtinge don vnd darjune keinen behelff nehmen wedder mit rechte noch ane recht, wo man dat erdencken mochte, ane arch vnd ane alles geuerde. Vnd des to mehrer techniffe hefft vnſer Jewelick ſin eygen Inſegel to des gnanten vnſes gnedigſten hern Marggraue Johanſen etc. Inſegel an deſſen briſſ witlich laten hengen, die Geuen yſz to Coln an der Sprew, ame fridage corporis chriſti, na gades vnſes liuen hern gebort duſent virhundert vnd Im twe vnd achtentigſten Jare.

Nach dem Original des Königl. Hausarchives.

#### XCVI. Zusammenkunft des Markgrafen Johann mit dem Herzoge Bugſlaf und dazu in Prenzlau getroffene Zurüſtungen, am 7. September 1482.

Item des Sonnauendes na Egidij wil myn g. h. marggreue Johanſs vp den auent beth Prentzlow kamen, dar wil myn g. h. Hertogh Bugſlaff zine redere ſchicken, de den ſuluen mynen g. h. annemen vnde des ſundages darna an Hertogh Bugſlaffen bringhen.

To beſtellende jegen Egidij.

Item hauere, III laſt Barnower beres, XL vate Palewalkes beres, II laghe Malmefige, I tunne rinſch win, I tunne balterd, I tunne grekes win, Item Confeckt, X punt czucker, LX punt mandeln, II korue roſſin, X punt negelken, VI punt kammel, I bock goldes, I punt annifz, XX punt clein roſſin X punt I gulden, veſtich punt riſz, X vette Swine, I tunne honniges, I winſpel weyten, Item beckberen to varwe, Etezk, Cipollen, Rouen, Eygere, Offen, Schape, Honre, Wiltbrede, berenſchilt, Dorſch, Herinck, Drogeſiſz, al, flakſiſz, ſtockſiſz, ör, rotſcher, walfz to kerczen, Tallich, peper, Czafferan, Engeuer, Beuerczagel.

Aus dem Provinzial-Archive zu Stettin.